

Nov 24

Wortler Frau Horwitz

Hochzuverehelichte Sie meinen letzten Brief gar  
sehr bald beantwortet zu haben & alle meine  
Angelegenheiten einfach & geradlinig, so schnell  
in Ihrem Besonderen geschildert.  
Ihre Angelegenheiten sind fast fast von  
Königsberg über 2 große Clarks Brücken  
die hauptsächlich per Postweg Abgang  
sind. Auf der Karte sind schon viele  
& ist auf keine Weise zu vermeiden  
sonst mit Rücksicht. Ich wünsche  
Ihren, daß die Verhältnisse für Clarks  
sehr schnell geschehen könnten. Der  
Mann ist ein alter geschätzter Freund  
von mir & ein sehr guter Mann & ist  
sehr in der Verfassung. Mir ist dieser  
Satz sehr wohl bekannt & ich wünsche  
mit ihm einen Mann der kann  
Sachverstand geben kann, wenn Sie  
ihn dieser Mal so sein Hoffen lassen.



**SF Bk 1 German letter 292** (transcribed to modern German by Heinz Baumann)

Nov 8<sup>th</sup> [189]5

Werther Herr Horwitz

Obgleich Sie meinen letzten Brief gar keiner Antwort würdigten & alle unsere Depeschen einfach ignorieren, so schreibe ich Ihnen nochmals persönlich.

Wir empfangen heute Factura von Nürnberg über 2 Gross Clarkes Brenner die hoffentlich per Eilgut abgegangen sind. Auf der Factura steht hiervon nichts & ist auch keine Kisten Nummer angegeben was uns beunruhigt. Ich versichere Ihnen, dass die Nichtlieferung für Clarkes Ruin seines Geschäftes bedeutet. Der Mann ist ein alter persönlicher Freund von mir & meiner Brüder & ist deshalb ganz in Verzweiflung. Mir ist diese Sache deshalb doppelt unangenehm weil ich dem Mann gar keine Erklärung geben kann, warum Sie ihn dieses Mal so im Stich lassen.

Er hat doch bisher Jahr für Jahr seine Brenner entweder durch uns oder Heine von Ihnen bezogen & müssen Sie dass diese [illegible] Brenner einzig & allein nur für Heizöfen bestimmt sind. Ich nehme auch an, dass Sie wissen, dass Heizöfen Anfangs & nicht Ende des Winters verlangt werden.

Der Mann hat Orders für über 250 Ofen unit No 2 Brenner warten, hiervon gebraucht er 50 St allein für die grossen Londoner Gas Company, deren Kundschaft er zu riskieren hat. Die facturirten 2 Gross sind sofort nach Empfang wieder aufgebraucht.

Nürnberg schreibt mir heute nochmals dass Sie die Ringe für Clarkes Brenner schon längst gesitzen. Woran liegt es also? Darf ich Sie, l. Herr Horwitz bitten, mir ein paar Zeilen zu schreiben & offen zu sagen, was mir von Ihnen erwarten dürfen? Ich kann Clarkes unmöglich länger vertrösten & muss dem Mann Brenner verschaffen, was solche auch kosten mögen.

Freundl. Gruss  
S. Falk

**SF Bk 1 German letter 292** (modern German by Heinz Baumann, translated by Willemina Venema)

November 8<sup>th</sup> 1895

Dear Mr. Horwitz

Although you didn't respond to my last letter and simply ignored all our telegrams, I will nevertheless write you once again personally.

We received today your invoice from Nürnberg for 2 gross Clarkes burners, which have been sent hopefully by express delivery. On your invoice there is nothing mentioned of that, and there is also no box number indicated, which concerns us. I assure you that a non-delivery for Clarkes will mean ruin for his company. That man is an old personal friend of mine and my brothers, and is totally in despair. For me the case is doubly unpleasant as I cannot give any explanation to the man why this time you have abandoned him.

He has purchased until now, year by year, his burners from you, either through us or Heine and you must *[illegible]* know that these burners are solely meant for heating ovens. I also assume that you know that these heating ovens are needed at the beginning and not the end of the winter.

The man has orders for more than 250 ovens unit No 2 burners and he needs 50 alone for the London Gas Company of which he risks the future business. The 2 gross on the invoice will be all used immediately after receiving.

Nürnberg writes to me today again that you have already the rings for Clarkes burners for some time. What is the hold-up? May I ask you, Mr. Horwitz, to write me a few lines, and tell me honestly what I can expect from you? I can no longer console Clarkes and have to provide him burners, whatever that may cost.

Kind regards,  
S. Falk